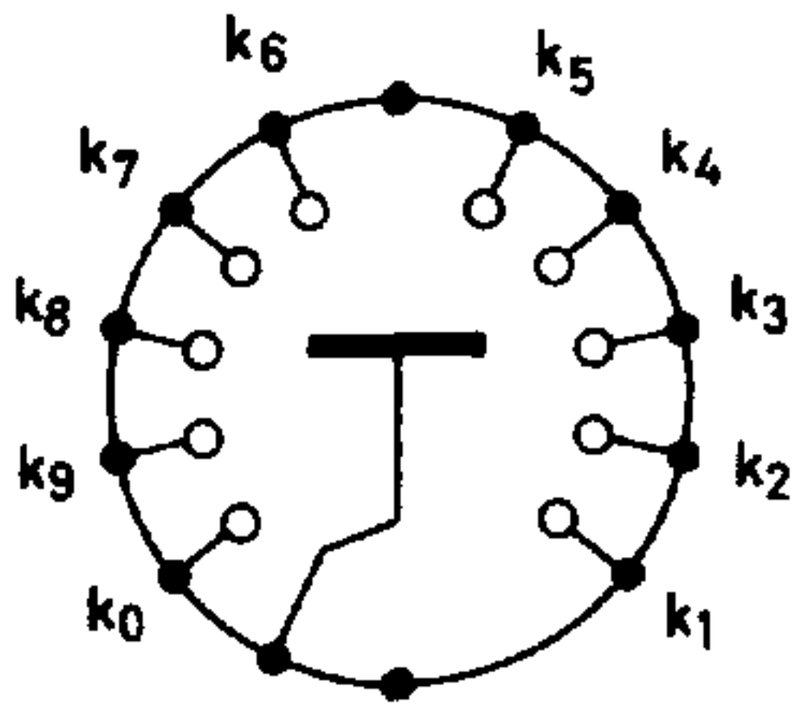
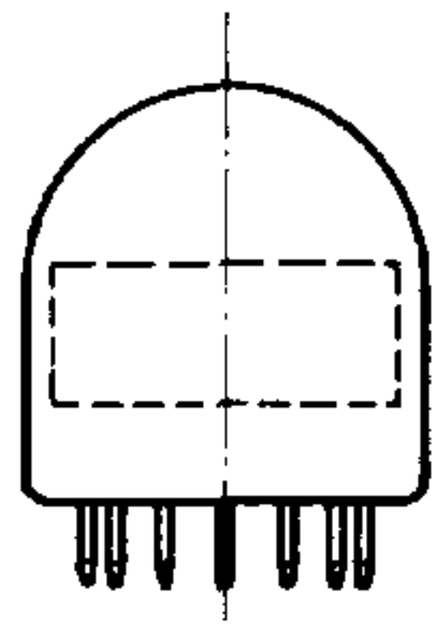
LORENZ	Ziffernanzeigeröhre gasgefüllte Kaltkatodenröhre	GN3 vorläufig





Gewicht ca. 10 g

1. Betriebswerte für Gleichspannung

Anodenbetriebsspannung	U_{Ba}	170	250	300	V
Anodenwiderstand	R_a	15	56	82	kΩ
Katodenstrom	I_k	2	2	2	mA

2. Grenzwerte

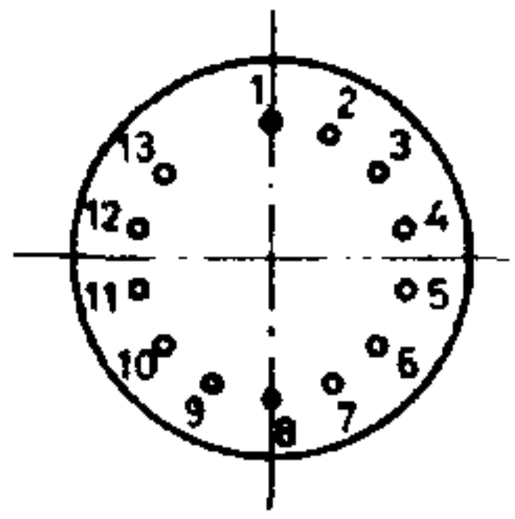
Minimale Speisespannung	U_{Bmin}	170	V
Minimale Löschspannung	U_{emin}	100	V
Maximaler Katodenspitzenstrom	I_{kspmax}	4	mA
Mittlerer Katodenstrom	I_k	2	mA

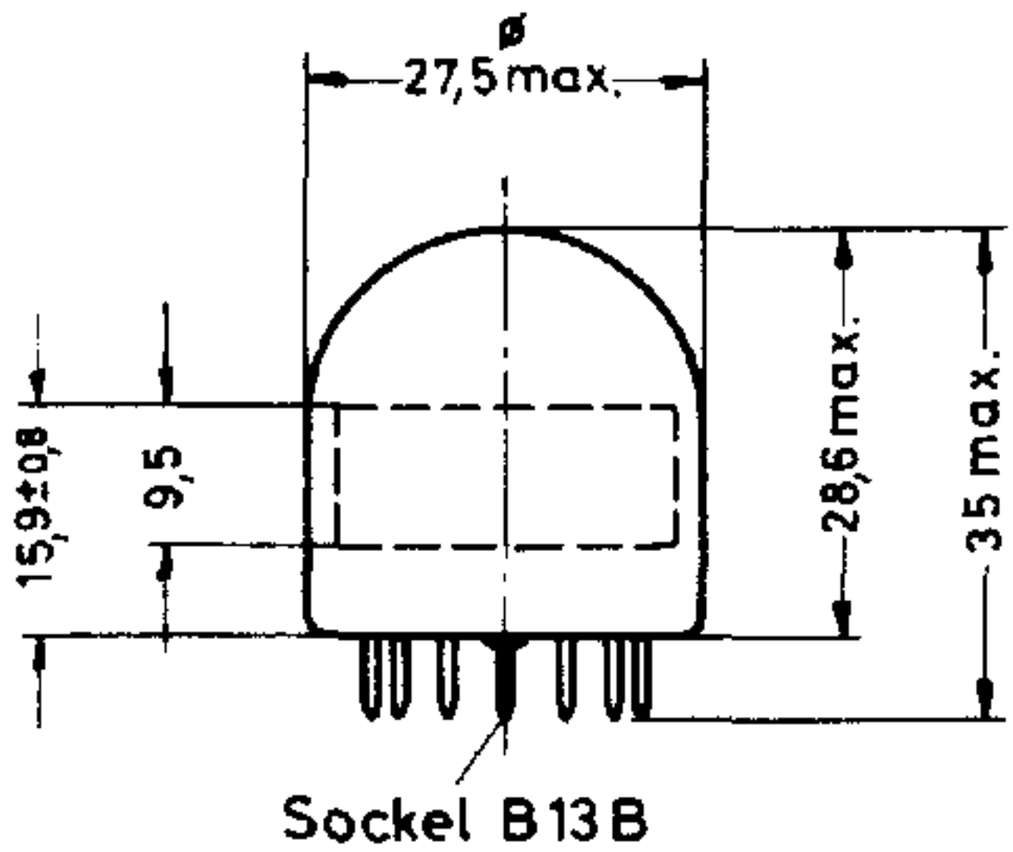
3. Besondere Hinweise

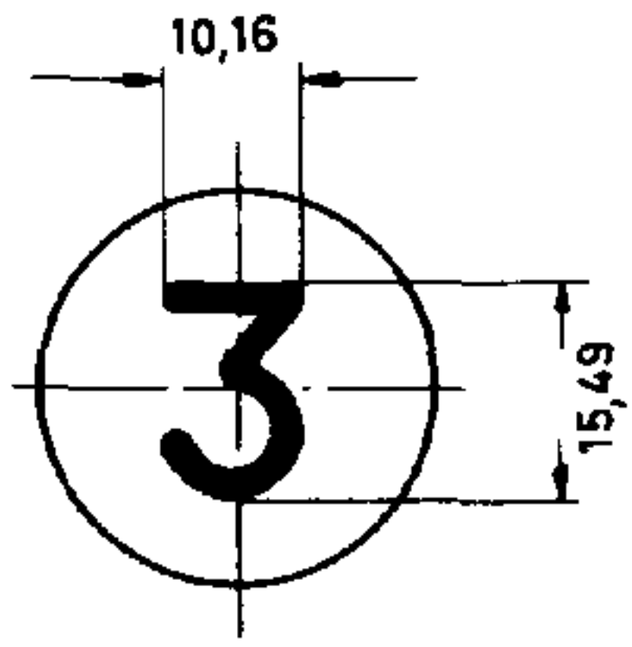
Als Speisespannung soll die höchste im Gerät verfügbare Spannung mit einem entsprechend bemessenen Anodenwiderstand verwendet werden, um die Unterschiede im Strom und damit in der Helligkeit infolge Streuung und Lebensdauer der Röhre möglichst gering zu halten.

Die Schaltung soll so ausgelegt sein, daß die nicht betriebenen Katoden entweder abgeschaltet oder auf ein Potential gelegt werden, daß sie nicht als Anoden gegenüber der betriebenen Katode wirken können.

Zur Erreichung einer langen Lebensdauer wird ein fortlaufender Wechsel der gezündeten Katoden empfohlen. Bei Dauerbetrieb sollten die Katoden mindestens einmal innerhalb 24 Stunden gewechselt werden.


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13


ø 27,5 max.
15,9±0,8
9,5
28,6 max.
35 max.
Sockel B13B


10,16
3
15,49